



Nordenham, 25.01.2021

Konzeption des Kooperationsverbundes zur Förderung besonderer Begabungen – Kooperationsverbund Wesermarsch II (Nordenham) zur Förderung besonderer Begabungen

1 | Vorstellung des KOV Wesermarsch II

Schulen der Steuerungsgruppe des KOV

- GS Blexen, Nordenham
- GS Atens, Nordenham
- Oberschule 1 Nordenham
- und das Gymnasium Nordenham

Beteiligte außerschulische Bildungspartner

- Bestehend:

- Werder Bremen
- Musikschule Wesermarsch
- Segelverein Nordenham
- Stadtbücherei Nordenham (Schülerbücherei des Gymnasiums Nordenham)
- Jahnhalle Nordenham - Kulturzentrum

- Geplant:

- Verein der Sternfreunde Nordenham (Planetarium am Gymnasium Nordenham)
- Hochschule Bremerhaven, Schullabor
- Museum Nordenham
- Jahnhalle Nordenham
- Klimahaus Bremerhaven
- Alfred-Wegener Institut Bremerhaven

1.1 Grundsätze und Ziele

Ziel des Kooperationsverbundes ist es, besonders begabte/teilleistungsbegabte Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 3-13 verschiedener Schulformen zu erkennen und zu fördern. Um Kindern und Jugendlichen mit deutlichen Lernfortschritten in bestimmten Bereichen (Musik, Kunst, Mathematik, Naturwissenschaften, Informatik, Sprachen, Sport, Sozialkompetenz) optimale Entwicklungsmöglichkeiten anbieten zu können, arbeiten unsere Schulen eng zusammen. Das Interesse von Kindern, Eltern und Lehrkräften an dieser Förderung ist groß, unsere KOV-Angebote erfreuen sich großer Beliebtheit und treffen in der Elternschaft auf Akzeptanz und Wertschätzung.

Die enge Zusammenarbeit in einem Kooperationsverbund bündelt die verfügbaren Kompetenzen in fachlicher und pädagogischer Hinsicht, sorgt für einen engen Austausch und bringt die entsprechenden Schüler schon frühzeitig miteinander in Kontakt, so dass neben die individuelle Förderung auch die Einbindung in soziale Gruppen tritt. Das hier nun überarbeitete Konzept stellt den jetzigen Stand des verfügbaren Angebotsrahmens und unsere Möglichkeiten dar.

Inzwischen arbeiten nunmehr vier Schulen in einer Steuerungsgruppe eng zusammen; wir treffen uns zweimal im Jahr und korrespondieren regelmäßig. Alle beteiligten Schulen haben für ihre Schulen ein gesondertes Konzept zur Begabungsförderung. Alle Schulen fördern begabte Schülerinnen und Schüler zurzeit in drei Schwerpunktbereichen

1. Kooperatives Lernen und Projektarbeit

2. Soziales Lernen

3. Mathematisch-naturwissenschaftlicher Bereich

Um die bestehenden Bemühungen zu verbessern, stellt unser KOV vertiefende und ergänzende Angebote bereit. In unserem KOV wollen wir Kinder mit Teilleistungsstärken in folgenden Schwerpunkten fördern:

- Sprachen
- Mathematik und Naturwissenschaften
- Kunst
- Geschichte
- Musik
- Sozialkompetenz

Unsere KOV-Angebote können nur auf Empfehlung durch Fachlehrkräfte besucht werden. Auf diese Art und Weise erhalten die Kurse eine besondere Profilierung, stellen für die Schülerinnen und Schüler eine Anerkennung dar und bieten darüber hinaus die Chance,

Jugendliche verschiedener Schulformen und gleichen Interesses miteinander bekannt zu machen.

Im Bereich der Lego-Roboter-Programmierung (KOV-Angebot `Norbots`) gibt es bereits drei Kurse, die jeweils aufeinander aufbauen. Für die Zukunft des KOV Nordenham ist angedacht, dass weitere beliebte Profi-Kurse inhaltlich gestaffelt sind und zusammenhängen und so noch mehr systematische Angebote für die begabten Schülerinnen und Schüler über ihre Schullaufbahn gemacht werden können.

1.2 Ansprechpartner

Die Grundschule Atens ist auf den Steuerungsgruppensitzungen durch die Schulleitung vertreten, die Oberschule 1 durch die didaktische Leitung, die Grundschule Blexen durch die Schulleitung.

Am Gymnasium Nordenham sind Frau Vera Eckermann als Koordinatorin und Frau Sarah Ahrens bzw. Frau Sabrina Pargmann als Organisatorin für den KOV zuständig.

Die Schule Am Luisenhof muss leider aus der Steuergruppe ausscheiden. Diesen Entschluss fällte der Schulleiter Herr Rainer Janßen 2020, da es in Kollegium und Schülerschaft trotz wiederholter Interventionsmaßnahmen an Akzeptanz und Engagement in Kollegium und Schülerschaft mangelte. Außerdem ist die Entfernung der Schule Am Luisenhof vom Gymnasium Nordenham als Hauptanbieter der Angebote mit über 10km einfach zu weit. Auf der Steuerungsgruppensitzung im Juli 2021 wurde offiziell über das Ausscheiden der Schule am Luisenhof entschieden. Sie ist nunmehr nicht mehr Teil der Steuerungsgruppe.

2 | Bisherige Erfahrungen mit der individuellen Förderung besonderer Begabungen sowie der Entwicklung didaktisch-methodischer und pädagogisch-psychologischer Unterstützungsleistungen

2.1 Grundschule Blexen

Die Förderung besonders begabter Schülerinnen und Schüler erfolgt in der Grundschule Blexen auf vielfältige Art und Weise. Die Fähigkeiten hochbegabter Kinder sollen stetig weiterentwickelt und die Lernmotivation aufrechterhalten werden, damit die Schülerinnen und Schüler ihr Begabungspotential bestmöglich entfalten können. Zu Beginn einer angemessenen Forderung werden die Schülerinnen und Schüler, sowie deren Erziehungsberechtigte umfangreich beraten und während des Prozesses unterstützt und kontinuierlich begleitet.

Die Forderung der Kinder findet hauptsächlich während des Regelunterrichtes durch Binnendifferenzierung statt. Die Lehrkräfte bieten den Schülerinnen und Schülern stets ein differenziertes Lernangebot durch geeignete Forderangebote, Expertenaufgaben oder

kleinere Projektarbeiten an, wodurch sie den Lernstoff vertieft oder verkürzt, sowie Lerninhalte über die curricularen Vorgaben hinaus bearbeiten können (Enrichmentangebote). Zusätzlich bearbeiten die Kinder Hausaufgaben auf unterschiedlichen Kompetenzniveaus. Außerschulisch erworbenes Wissen und besondere Begabungen wie z.B. das Spielen eines Instrumentes, werden zur Bereicherung aller in den Unterricht der entsprechenden Fächer oder auch bei Schulveranstaltungen eingebracht und wertgeschätzt, wann immer es geht.

Zusätzliche Forderung besonderer Begabungen findet ebenfalls durch äußere Differenzierung während der wöchentlich stattfindenden, klassenübergreifenden Arbeitsgemeinschaften statt. Den Kindern stehen variierende Angebote zur Auswahl, die ihre speziellen Fertigkeiten fordern und die sie nach Beratung selbstständig wählen können. Solche Angebote sind beispielsweise die Forscher-, Knobel- oder Matheforscher-AG, die Umweltdetektive, diverse Sportangebote, sowie eine Experimentier-, Kunst- oder Musik-AG. Diese Angebote finden bei den Schülerinnen und Schülern großen Zuspruch und werden gern wahrgenommen.

Auch während der Projektwochen werden die besonderen Begabungen nach Möglichkeit gezielt in den Vordergrund gerückt.

Die Schülerinnen und Schülern haben die Möglichkeit, ihrer individuellen Leseleistung entsprechend, am Antolin – Leseprogramm teilzunehmen und können so ihre besonderen Interessen und ihr Wissen durch entsprechende Literatur vertiefen und erweitern. Die Schulbücherei stellt dafür für alle ein entsprechendes Angebot zur Verfügung, das regelmäßig unter Einbezug der Schülerinteressen weiter aufgebaut wird. Das Angebot der Schulbücherei wird sowohl im Unterricht als auch individuell durch die einzelnen Schüler viel und gern genutzt.

Die Grundschule Blexen unterstützt die Teilnahme an außerschulischen Wettbewerben und nimmt beispielsweise jährlich an dem Känguru-Wettbewerb teil. Auch schulintern wird zum Beispiel ein Vorlesewettbewerb durchgeführt.

Zudem werden besonders begabte Kinder auf Empfehlung der Lehrkräfte zu den wöchentlichen Angeboten des Gymnasiums Nordenham, sowie zu den dort angebotenen Talenttagen geschickt.

Die besonderen Begabungen, sowie die Beobachtungen aus Unterricht, schriftlichen Arbeiten, Elterngesprächen, etc. jedes einzelnen Schülers und jeder einzelnen Schülerin werden in den Beobachtungsbögen dokumentiert, wodurch geeignete Förder- und Fördermaßnahmen im Rahmen eines individuellen Förderplanes abgeleitet werden.

Die Akzeleration wird nie der Regelfall sein, dennoch stehen wir einem Überspringen einer Jahrgangsstufe offen gegenüber, wenn dies für das Kind die bestmögliche Variante ist. Kinder können bei besonderer Begabung nach umfangreicher Prüfung zudem vorzeitig eingeschult werden.

Bei Bedarf steht den Schülerinnen und Schülern ebenfalls die Möglichkeit des Hospitierens in einer höheren Jahrgangsstufe offen, jedoch wird dieses Angebot eher selten beansprucht.

Auch die Sozialkompetenz der Kinder wird gefördert. Die Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse übernehmen Patenschaften für die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler und unterstützen und begleiten die Schulanfängerinnen und Schulanfänger des SchulanfängerInnenprogrammes des Kindergartens in Blexen bei ihrer Unterrichtsstunde, die in dem Schuljahr vor der Einschulung einmal pro Monat angeboten wird. Zudem übernehmen die Kinder zur Förderung des sozialen Bereiches eigenverantwortlich die Spielausleihe während der Pausenzeiten, sowie die Betreuung der Schulbücherei. Ab Klasse 3 wird ein wöchentlich stattfindender Klassenrat eingeführt.

2.2 Grundschule Atens

Bisherige Erfahrung mit der individuellen Förderung besonderer Begabungen

An der Grundschule Atens werden Möglichkeiten zum individuellen Lernen geschaffen. Fachspezifische Förderung im Regelunterricht findet durch Differenzierung statt. Im Unterricht werden differenzierte Aufgabenstellungen und differenzierte Hausaufgaben auf verschiedenen Kompetenzstufen angeboten. Des Weiteren liegen Zusatzangebote für begabte Kinder bereit und es werden Expertenaufgaben vergeben. Darüber hinaus findet Werkstattlernen mit Angeboten, die individuell bearbeitet werden, statt.

In Projekten mit klassenübergreifendem Unterricht haben die Kinder die Möglichkeit, Angebote gemäß ihren unterschiedlichen Begabungen wahrzunehmen.

Einen Schwerpunkt in unserer Arbeit sehen wir in der Förderung von Sozialkompetenzen. Die Drittklässler übernehmen Patenschaften für die zukünftigen Erstklässler. Diese Patenschaften werden in der nächsten Klassenstufe fortgeführt. Durch den wöchentlichen Kontakt zu den Kitas besteht die Möglichkeit der vorzeitigen Einschulung.

Zu Beginn eines Schuljahres erfolgt ein wöchentlicher Besuch der zukünftigen Erstklässler. Ein halbes Jahr vor der Einschulung wird zusammen mit den Drittklässlern und den zukünftigen Erstklässlern in Teamteaching gearbeitet und Begabungen werden individuell gefördert.

Die Durchführung des Känguruwettbewerbs und weitere mathematische Angebote (z.B. Mathematischer Adventskalender) sind Bestandteile unserer Begabtenförderung. Unterschiedliche Kompetenzbereiche und mathematische Begabungen werden gefördert, mathematische Strategien entwickelt, um Knocheleien und mathematische Probleme zu lösen.

Für den sprachlichen Bereich ist die Durchführung des Antolin-Leseprogramms zu nennen, die wöchentlich gemäß der unterschiedlichen Leseleistungen der Kinder erfolgt. Ebenfalls bieten wir den Kindern die Möglichkeit in den Kindergärten vorzulesen. Neu eingeführt wurde der einmal jährlich stattfindende schulübergreifende Lesewettbewerb.

Darüber hinaus können durch das Angebot unserer Arbeitsgemeinschaften (Ballspiele, Computer, Theater, Spiele, Kunst/Kreativität, Musik, Natur) die unterschiedlichen Begabungen der Kinder individuell gefördert werden.

Durch die Einführung der offenen Ganztagschule im Februar 2020 werden den Kindern weitere Möglichkeiten der individuellen Förderung geboten: Im Leseclub können die Kinder ihre sprachlichen Fähigkeiten einbringen und erweitern. Des Weiteren bieten wir für den sportlichen Bereich „Tennis“ und „Yoga“ und für den musikalischen Bereich „Musizieren“ an.

Während der Hausaufgabenbetreuung werden die Kinder in ihrer Lese-, Schreib- und mathematischen Kompetenzen individuell gefördert.

Es besteht eine Kooperation mit dem Kinderschutzbund.

2.3 Oberschule 1 Nordenham

Allgemeine Informationen zur Oberschule 1

Die Oberschule 1 ging im Schuljahr 2012/13 aus der Realschule 1 Nordenham hervor.

Sie ist eine teilgebundene Ganztagschule (verbindlicher Unterricht an zwei Nachmittagen) und bietet den Schülerinnen und Schüler über den Fächerkanon der Stundentafel hinaus weitere Angebote wie z.B.

- Sozialtraining „Next – Level“ in den Klassenstufen 6 und 7
- Schulung von Computergrundkenntnissen in Klasse 5

Die OBS1 Nordenham strebt eine intensive Berufsvorbereitung wie auch die enge Anbindung an lokale und regionale Handwerks- und Industriebetriebe an. Gleichzeitig sollen Schülerinnen und Schüler, die mit dem Erreichen des Erweiterten Sekundarabschluss Realschule die notwendigen Kompetenzen erlangen, um erfolgreich das Abitur ablegen zu können, gefordert werden.

Neben der Vermittlung fachlicher Kompetenzen wird großes Engagement auf die Erziehung der Schülerinnen und Schüler zu verantwortungsbewussten, mündigen und teamfähigen Persönlichkeiten gezeigt. Um den Begabungen und Neigungen der Schülerinnen und Schülern entgegenzukommen, bietet die Oberschule 1 eine breite Palette an Fächern im Wahlpflichtbereich an und in diesem Rahmen auch die Förderung praktischer Begabungen in Zusammenarbeit mit regional verorteten Betrieben. Weiterhin wählen die Schülerinnen und Schüler im Bereich der Profilbildung (ab Klasse 9) einen zweijährigen Schwerpunkt (Französisch, Gesundheit und Soziales, Technik, Wirtschaft). Weitere Begabungen werden in den Arbeitsgemeinschaften gefördert und ausgebaut.

Soziales Lernen:

- Hausaufgabenhilfe
- Tutoren AG (Schüler helfen Schülern)
- Konfliktlotsen
- „Next Level“

Teilnahme an Wettbewerben:

- Kanguru (Mathematik)
- Lesewettbewerb Plattdeutsch

Förderung besonderer Interessen und Begabungen in Arbeitsgemeinschaften:

- Floorball (wiederholte Qualifikation zu Landes- und Bundesentscheiden)
- Theater
- Schulband
- Schulzeitung AG (wiederholte Auszeichnung als beste Schulzeitung (JuniorenPressePreis) des Landes Niedersachsen)
- Online AG (3. Platz JuniorenPressePreis für die Online Redaktion der Schulzeitung in der Kategorie Online)
- Podcast AG
- Fußball
- Basketball

Kooperation mit außerschulischen Partnern:

- Sportverein Nordenham (SV Nordenham)
- DRK
- Musikschule Wesermarsch
- Premium Aerotec
- Kronos Titan
- TEAM 6 (Vereinigung Nordenhamer Handwerker)
- Praxistag der Chemie in der Umweltstation Iffens
- Werder Bremen

2.4 Gymnasium Nordenham

Am Gymnasium Nordenham gibt es bereits eine Vielzahl von individuellen Fördermaßnahmen von Schülerinnen und Schülern mit Teilleistungsbegabungen.

Musik: Hier ist die Möglichkeit der 5.- und 6.-Klässler hervorzuheben, die beiden ersten Jahre am Gymnasium in einer Bläser-Profilklasse zu verbringen. Diese arbeitet in Kooperation mit der Musikschule Wesermarsch, über die der Instrumentalunterricht organisiert und durchgeführt wird. Der Musikunterricht dieser Kinder umfasst vier (statt regulär zwei Stunden). Er gliedert sich in eine Stunde Theorie-Unterricht und zwei Stunden Blasorchester-Unterricht im Klassenverband sowie eine Stunde Instrumentalunterricht in Kleingruppen. Das Konzept der Bläserklasse läuft sehr erfolgreich, was unter anderem die Auftritte der kleinen Musiker bei der jährlich stattfindenden Musikveranstaltung *Gymnagroove* zeigen.

Im Bereich **Sport** bietet die Schule die Teilnahme am Bundeswettbewerb *Jugend trainiert für Olympia* in vielen verschiedenen Disziplinen; auch wird eng mit dem Sportverein Nordenham (SVN) zusammengearbeitet; begabten Schülerinnen und Schüler werden dort Fördermaßnahmen vermittelt. Darüber hinaus bietet unser AG-Bereich sportliche Fördermöglichkeiten in den Bereichen Segeln, Rudern und Ski.

Im Bereich **Mathematik** bieten wir regulär die Teilnahme an der *Mathe-Olympiade* und am *Känguru der Mathematik* an; für Letzteres bietet die Schule auch regelmäßig Vorbereitungskurse für begabte Schüler einzelner Stufen an. Seit 2013 veranstaltete unsere Schule eine *„Lange Nacht der Mathematik“*.

Im Bereich **Naturwissenschaften** gibt es jedes Jahr die Möglichkeit der Teilnahme an *„Jugend forscht“*. Auch *KIWI* (Kinder-Universität) bietet monatlich Veranstaltungen zu naturwissenschaftlichen Themen, vermittelt durch wissenschaftliche Lehrkräfte an unserer Schule, die sehr gut besucht sind.

Im Fach **Erdkunde** nehmen jährlich zahlreiche Schülerinnen und Schüler am *Pangea-Wettbewerb* sowie Geographiewettbewerb *Diercke Wissen* teil.

Im Bereich **Sprachen** gibt es jährlich Vorstellungen des *White Horse Theatres*, einer englischen Theatertruppe. Außerdem nimmt die Schule jedes Jahr an *The Big Challenge*, einem bundesweiten Englischwettbewerb teil. In Kooperation mit der Stadtbücherei Nordenham erfolgt auch das Angebot der Teilnahme am *Julius-Club*, einem jährlich stattfindenden Lesewettbewerb. Seit 2013 nimmt die Schule auch wieder am *Vorlesewettbewerb des deutschen Buchhandels* und der *Stiftung Lesen* teil. In den Sprachen Französisch und Spanisch kann bei ausreichender Nachfrage die Möglichkeit der Teilnahme an Förderkursen zur Erlangung von Sprachdiplomen (*DELF, DELE*) oder am *Bundeswettbewerb Fremdsprachen* angeboten werden.

Die Schule bietet **Beratung** für Schüler, die ein **Auslandshalbjahr oder –jahr** absolvieren wollen. Jedes Jahr kommen Austauschschüler aus verschiedenen Ländern zu uns an die Schule.

Im Bereich **Kunst** besteht ebenfalls die Möglichkeit der Begabungsförderung über die Teilnahme an Wettbewerben und Ausstellungen, zurzeit läuft im Rahmen des KOV schon im zweiten Jahr sehr erfolgreich das Angebot ‚Offenes Atelier‘.

Einen Schwerpunkt legt das Gymnasium Nordenham auf die **Förderung der Sozialkompetenz** unserer Schülerinnen und Schüler. Im 6. Jahrgang erhalten die Klassen einen *Tag der Zivilcourage*, die unser Beratungslehrerteam zusammen mit der Polizei Nordenham durchführt. Im 8. Jahrgang nehmen alle Klassen an einem externen dreitägigen *Sozialtraining* teil. Die Schule bietet in Zusammenarbeit mit den Johannitern Nordenham regulär zweitägige *Erste-Hilfe-Kurse* für die 9.-Klässler an, auch werden jedes Jahr geeignete Schüler für den *Schulsanitätsdienst* ausgebildet. Weiterhin werden jährlich sozial starke Schüler zu *Streitschlichtern* ausgebildet. Auch durch unser erfolgreich etabliertes Programm **Schüler fördern Schüler** wird vielen Jugendlichen die Möglichkeit geboten, ihre sozialen und didaktischen Fähigkeiten in der Form unter Beweis zu stellen bzw. auszuweiten, indem sie jüngere Schülerinnen und Schüler beim Lernen in bestimmten Fächern unterstützen. Die SfS-Förderer werden durch Seminare der betreuenden Fachlehrer auf ihre Tätigkeit vorbereitet. Dies fördert sowohl Sozial- als auch Methodenkompetenz. Unser **Patenprogramm** bietet sozial starken Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 9 und 10 die Möglichkeit, unsere 5.-Klässlerinnen und 5.-Klässler beim Übergang von der Grundschule zu begleiten. Die Paten unterstützen die Klassenlehrkraft, bieten Pausen- und

Nachmittagsaktivitäten an und begleiten ihre Klassen bei Fahrten und Exkursionen. Darüber hinaus sind sie Ansprechpartner bei Problemen.

Das Kollegium ist bemüht, **Binnendifferenzierung** verstärkt in allen Fächern anzubieten.

Die Möglichkeit der **Akzeleration** ist am Gymnasium Nordenham gegeben, wird aber nur sehr selten genutzt, da unsere sehr leistungsstarken Schülerinnen und Schüler das soziale Umfeld ihrer bekannten Klasse nur selten verlassen möchten. Dennoch nutzen ca. ein bis zwei Schülerinnen und Schüler das Angebot pro Jahr.

Einzelne Lernende unserer Schule nehmen an **Frühstudiums-Angeboten** von Universitäten teil; hierfür werden sie vom laufenden Unterricht befreit.

Seit 2017 bietet das Gymnasium das **Drehtürmodell** zur Förderung einzelner Lernenden an. Dies wird pro Jahr von etwa drei bis fünf Schülerinnen und Schülern sehr erfolgreich genutzt. Hierfür werden Verträge mit den Schülerinnen und Schülern geschlossen, die die Rahmenbedingungen festlegen.

3 | Inhaltliche und organisatorische Voraussetzungen

3.1 Angebotsformen

3.1.1 Öffnung der AG-Angebote

Das Gymnasium Nordenham hat von Anfang an die **AG-Angebote** für Schülerinnen und Schüler mit Lernfortschritten der anderen Nordenhamer Schulen geöffnet. Leider wurde dieses Angebot bisher nur in Einzelfällen genutzt. Dies liegt unter anderem daran, dass die Oberschule 1 AG-Angebote im teilgebundenen Ganztags fährt, die Schulen unterschiedliche Schulzeiten haben und teilweise im Stadtgebiet weit auseinander liegen.

3.1.2 Pädagogische Projekte mit den Grundschulen (in Planung)

Sozial und pädagogisch begabte Schülerinnen und Schüler der **Jahrgangsstufen 9 und 10 sollen im Rahmen des Patenprojekts Projektideen zur Förderung von Grundschulern mit Teilleistungsbegabungen in Mathematik und Sprache entwickeln**. So sollen Förderprojekte für Grundschüler der Klassen 1 bis 4 entwickelt und an den Grundschulen durchgeführt werden. Diese Art der Förderung bietet den Mittelstufenschülern auch die Heranführung an pädagogisches Arbeiten.

Die Arbeit mit den Grundschulern wird wöchentlich im Nachmittagsbereich stattfinden.

3.1.3 Kollegiale Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit der weiterführenden Schulen mit den Grundschulen bietet allen beteiligten Kollegien neue Möglichkeiten. Vereinzelt finden bereits gegenseitige Hospitationen der Lehrkräfte an anderen Schulformen statt, wodurch sich die Lehrkräfte mit jeweils

unterschiedlichen Lehr- und Lernmethoden der Schulformen vertraut machen. Die Hospitation an einer Grundschule empfehlen wir allen Lehrkräften, die eine neue 5. Klasse übernehmen.

Bis 2020 waren darüber hinaus immer etliche Kolleginnen und Kollegen des Gymnasiums an die umliegenden Schulen abgeordnet.

An der KOV-Koordinatorientagung in Papenburg nehmen in jedem Jahr zwei Kolleginnen und Kollegen aus unserer Steuerungsgruppe teil.

3.1.4 Wöchentliche KOV-Angebote

Fachgebundene KOV-Angebote finden am Gymnasium Nordenham und an der OBS1 für Jahrgangsstufen ab Klasse 3 schulformübergreifend im Nachmittagsbereich statt. Diese Profi-Kurse finden im Nachmittagsbereich ab 13.40 Uhr statt, damit Schülerinnen und Schüler aller Schulen die Möglichkeit der Teilnahme haben (von den Grundschulen ist die Anfahrt teilweise so lang, dass einzelne Vormittagsstunden nicht nach der Pull-out-Methode genutzt werden können).

3.1.5 Talent-Tage

Seit 2018 veranstalten wir drei bis vier Talenttage pro Schuljahr. Diese werden von den Grundschülerinnen und Grundschülern mit großer Begeisterung besucht. An diesen Tagen laufen bis zu zwölf verschiedene Angebote über sechs bis acht Schulstunden, meist waren Angebote für alle Jahrgangsstufen (3-12) vorhanden. Nachteil dieser erfolgreichen Angebotsform ist die starke Beeinflussung des Stundenplans und die Bündelung von Lehrkräften für diese Angebote, was zu erheblichem Planungsaufwand und Unterrichtsausfällen führt.

3.2 Auswahlkriterien – und Organisation

Die **Aufnahme der Schüler in KOV-Angebote** erfolgt durch Empfehlungen der entsprechenden Fachlehrkräfte. Sie sprechen eine Empfehlung aus, die sich nicht nur nach den erreichten Noten richtet (Problem der Under-Achiever), sondern auf Begabungen basiert, die die Fachlehrkräfte beobachtet haben, sowie seltener auch auf großer Motivation seitens der Schülerinnen und Schüler, an einem bestimmten Angebot teilnehmen zu wollen.

Diese Empfehlung erfolgt an allen Schulen auf den halbjährlich stattfindenden pädagogischen Konferenzen sowie vor den Zeugniskonferenzen. Die Dokumentation erfolgt auf Klassenlisten, die im Anschluss als ‚Pool‘ der empfohlenen Schülerinnen und Schüler dient. So gelangen die Einladungen zur Teilnahme immer an die Schülergruppe der empfohlenen Kinder und Jugendlichen.

Der Einladung wird ein Informationsbrief an die Eltern wie auch ein Anmeldeformular beigelegt. Die Teilnahme der eingeladenen Schüler ist freiwillig, aber nach Anmeldung bei wöchentlichen Angeboten für ein halbes Jahr verpflichtend.

4 | Verfügbare Kompetenzen, Fortbildungs- und Beratungsbedarf

4.1 Verfügbare Kompetenzen

Das Gymnasium beschäftigt zurzeit aufgrund der guten Unterrichtsversorgung ausreichend Lehrkräfte, die gerne Angebote zur Begabungsförderung in verschiedenen Bereichen machen möchten.

Sowohl die OBS1 als auch die Grundschule Atens und Blexen bieten KOV-Kurse. Leider sieht die Situation an der Oberschule 1 - und bisher auch an der Schule Am Lusienhof – nicht so gut aus. Deren Unterrichtsversorgung liegt nur bei ca. 85%, sodass diese beiden Schulen kaum aktive Angebote im KOV machen können, da ihnen das notwendige Personal nicht zur Verfügung steht – primär müssen diese Schulen ihren Pflichtunterricht versorgen.

Die beteiligten Grundschulen haben die personellen Voraussetzungen für regelmäßige, stundenmäßig aber geringe Angebote in unserem KOV.

4.2 Fortbildung

Zwei Vertreterinnen oder Vertreter unseres KOV nehmen jährlich an der Koordinatorentagung ‚Begabungen erkennen und fördern‘ in Papenburg sowie am ‚Fachtag besondere Begabungen‘ in Cloppenburg teil. Einzelne Kolleginnen und Kollegen, die Angebote machen, haben in den vergangenen Jahren an Fortbildungsveranstaltungen zum Thema ‚Begabungsdiagnostik‘ und ‚Binnendifferenzierung‘ teilgenommen.

4.3 Beratungsbedarf

Wir haben jährlich eine persönliche Fachberatung bei unseren zuständigen Fachberaterinnen; diese findet im Rahmen einer Steuerungsgruppensitzung statt. Auch telefonisch und per Mail lassen wir uns regelmäßig von ihnen beraten.

5 | Dokumentation und Ergebnissicherung

5.1 Dokumentation

An unserer Schule gibt es halbjährlich stattfindende pädagogische Konferenzen, auf denen die Leistungen und das Arbeits- und Sozialverhalten wie auch Probleme und Auffälligkeiten der Kinder in verschiedenen Bereichen durch die Fachkräfte beurteilt werden. Im Anschluss an die Beratung zu den einzelnen Kindern werden Förder- und Forderempfehlungen ausgesprochen und dokumentiert.

Die Teilnahme an den KOV-Angeboten wird für die Schülerinnen und Schüler durch Eintragungen in den Schuljahreszeugnissen sowie durch Teilnahmeurkunden belegt und honoriert.

Die inhaltliche Arbeit in den KOV-Angeboten werden – wie auch üblicherweise unsere Arbeitsgemeinschaften – von den Fachkräften durch Eintragungen in Kursheften dokumentiert.

Sitzungen der Steuerungsgruppe werden durch Protokolle dokumentiert, die im Anschluss allen Mitgliedern per Mail zur Kenntnis gebracht werden.

5.2 Präsentationformen

Einmal im Jahr gibt es einen KOV-Präsentationstag am Gymnasium Nordenham. An diesen Tagen, üblicherweise in der Woche vor den Sommerferien, werden die Ergebnisse der Profi-Kurse der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Lokalpresse der Stadt Nordenham berichtet regelmäßig über Neuerungen unserer Arbeit im Bereich Begabungsförderung und auch über unsere Präsentationstage.

Auf einer eigenen Internetseite unseres KOV, die mit den Homepages der anderen Schulen verlinkt ist, werden Angebote des KOV ebenso wie einzelne Ergebnisse und Presseartikel präsentiert.

5.3 Evaluation

Auf halbjährlich stattfindenden Sitzungen der Steuerungsgruppe berichten, beraten und reflektieren die Vertreter der Schulen über ihre Erfahrungen. Wir leiten Handlungskonsequenzen ab und entwickeln den KOV konzeptionell weiter.

Es ist in Planung, auch die inhaltliche Arbeit unserer Angebote von den Schülerinnen und Schülern evaluieren zu lassen. Dies soll der Verbesserung der Angebotsqualität dienen.

6 | Inhaltliche Angebote im aktuellen Schuljahr

Wir bemühen uns stets darum, mit unseren Angeboten nicht nur thematisch, sondern auch in Bezug auf die Klassenstufen ein breit gefächertes Angebot bereit zu stellen. Unser KOV legt großen Wert darauf, durchgehend Angebote anzubieten, welche sowohl von Grundschülerinnen und Grundschülern (in der Regel Jahrgang 4) als auch von Schülerinnen und Schülern der weiterführenden Schulen (zumeist Jahrgang 5) besucht werden können. Mit diesem Vorgehen verfolgen wir unter anderem das Ziel, den Grundschülerinnen und Grundschülern den Übergang zur weiterführenden Schule zu erleichtern und ihnen einen sanften Übergang zu ermöglichen. Zwar arbeiten die Nordenhamer Grundschulen auch über die KOV-Angebote hinaus regelmäßig mit den weiterführenden Schulen zusammen (Schnuppertag für 4.-Klässlerinnen und 4.-Klässler, Übergabegespräche zwischen abgebenden und aufnehmenden Lehrkräften, Fachaustausch- und Rückmeldetreffen über die Entwicklung der Kinder an der weiterführenden Schule), dennoch halten wir es in vielerlei Hinsicht als sehr gewinnbringend, auch im Bereich der Förderangebote im Nachmittagsbereich (oder an Talenttagen) eine Zusammenarbeit von Grundschülerinnen und Grundschülern und Schülerinnen und Schülern der weiterführenden Schulen zu ermöglichen, um die Begegnung und Zusammenarbeit von Schülerinnen und Schülern verschiedener

Schulformen zu fördern. Unsere Angebote gehen dabei immer deutlich über das hinaus, was im Unterricht leistbar oder durch Curricula vorgegeben ist.

Das Spektrum unserer Angebote umfasst in der Regel die Bereiche Sprache, Kunst/Musik, Mathematik/Naturwissenschaften und Soziales Lernen. Vor allem bei den jüngeren Schülern liegt dabei der methodische Schwerpunkt zumeist deutlich auf dem entdeckenden und erforschenden Lernen mit allen Sinnen (Bsp.: *Norbots – Programmierung von Lego-Robotern*; *Mathe-Forscher*, Verbindung von Spielfreude und mathematisch-logischen Lernzielen). Bei den älteren Schülerinnen und Schülern (Jahrgänge 7 bis 10) wird dies vor allem um die Bereiche Sprache, Naturwissenschaften/Informatik und Kunst erweitert. Unsere Angebote finden zum überwiegenden Teil in (zwei-)wöchentlichen Angeboten im Nachmittagsbereich statt. Diese werden jedoch durch in der Regel ein- bis zweimal pro Halbjahr stattfindende Talent-Tage ergänzt.

Nordenham, 09.10.2021

für das Gymnasium Nordenham

Clemens Pauer, OstD, Schulleiter

Vera Eckermann, StD', Koordinatorin KOV

für die Oberschule 1 Nordenham

Tanja Buse, StD', Schulleiterin

Martin Koch, OstR', Koordinator KOV

für die Grundschule Nordenham Blexen

Arlena Most, Schulleiterin

für die Grundschule Nordenham Atens

Birgit Wulf, Schulleiterin

CHECKLISTE für das laufende Schuljahr

ZEITRAUM	HANDLUNG	✓
zum Ende der Sommerferien	KOV-Angebotsbeschreibungen einholen	
direkt nach den Sommerferien	KOV-Angebotsbeschreibungen begabten SuS zuordnen	
ca. vier Wochen nach den Sommerferien	KOV-Start (Aushang am Vertretungsplan; E-Mail an SuS)	
ca. vier Wochen nach den Sommerferien	Einladung zur Steuerungsgruppensitzung; B&U-Anfrage	
ca. sechs Wochen nach den Sommerferien	KOV-Steuerrungsgruppentreffen mit den FachberaterInnen	
vor den Weihnachtsferien	KOV-Angebotsanfrage an Kolleginnen und Kollegen KOV-Angebotsbeschreibungen einholen	
vor den Zeugniskonferenzen	Klassenlisten mit Teilleistungsbegabungen in den Kopfnotenordner heften, damit die Kolleginnen und Kollegen im Zuge der Eintragungen Empfehlungen auf diesem Wege aussprechen können	
zu Beginn des zweiten Halbjahres	KOV-Angebotsbeschreibungen begabten SuS zuordnen	
ca. vier Woche nach Beginn des zweiten Halbjahres	KOV-Start (Aushang am Vertretungsplan; E-Mail an SuS)	
vor den Osterferien	KOV-Steuerungsgruppentreffen	
vor den Sommerferien	Statistik ausfüllen	